



## Jahresbericht 2023

---

### **Zweck der Stiftung**

Die Hirschmann-Stiftung mit Sitz in Zug besteht in ihrer heutigen Form seit 2001. Sie bezweckt die Förderung der Aus- und Weiterbildung, die Förderung von Forschung und Wissenschaft und die Förderung sozialer Zwecke.

### **Schwerpunkte der Stiftungstätigkeit**

Die Hirschmann-Stiftung setzte im Berichtsjahr 2023 in ihrer Stiftungstätigkeit folgende Schwerpunkte:

#### **A. *Forschung und Wissenschaft***

##### **1. *Competence Center for Social Innovation der Uni St. Gallen (CSI-HSG)* *Lab of Tomorrow Schweiz* *2020-2023***

Mit dem Lab of Tomorrow (LOT) Schweiz soll im Sinne der 2015 formulierten UNO-Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung auch für die Schweiz eine Plattform aufgebaut werden, um die Zusammenarbeit aller schweizerischen Akteure zwecks Umsetzung der 17 UNO-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung zu fördern.

Der LOT Schweiz Pilot konnte 2022 erfolgreich beendet werden. Aus dem LOT Piloten sind drei Projekte entstanden, die über die Pilotphase hinaus aktiv sind. Der LOT Pilot war ein gutes Beispiel für eine Zusammenarbeit von Schweizer Unternehmen, der Wissenschaft und lokalen Stakeholdern. Die Universität St. Gallen hat das Projekt ihrem letzten Nachhaltigkeitsbericht positiv hervorgehoben als eine Zusammenarbeit im Sinne von SDG 17 (Partnerships for the Goals)

Die Lehren dem Pilot sind für das CSI-HSG absolut zentral als Rahmen für die weitere LOT- (ähnliche-)Projekte. Das bezieht sich sowohl auf die Methode inkl. dem neu entwickelten Partnership Catalyst, als auch auf das entwickelte Prozesswissen und die Zusammenarbeit in komplexen Stakeholder-Konstellationen.

Das Projekt wurde von der Hirschmann-Stiftung mit CHF 100'000.- gefördert.

##### **2. *Agroscope (Eidg. Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung)* *INSECT: Biodiversität Kartierung der Insektenpopulation* *2023 - 2025***

In den letzten Jahren haben mehrere Studien über einen alarmierenden Rückgang der Population von Insekten berichtet. Dank einer Studie sollen die Verantwortlichen in der Lage sein, Empfehlungen für wirksame und kostengünstige

Massnahmen zu erarbeiten, wie die Insektengemeinschaft und ihre Ökosysteme erhalten werden können.

Das Projekt INSECT ist im Jahr 2023 erfolgreich in seine zweite Phase gestartet. Mit erneuten Probenahmen soll dabei eine Analyse zum Zustand der Insektenfauna in der Schweiz möglich werden. Im von Agroscope durchgeführten Teilprojekt werden die Wiederholungsaufnahmen des Projekt Evaluation der Ökomassnahmen - Bereich Biodiversität (EVALU) durchgeführt. Dabei wird in den drei Fallstudienregionen Nuvilly/Combremont-le-Grand, Ruswil/Buttisholz und Rafzerfeld gearbeitet, welche auch in EVALU untersucht wurden.

Die Hirschmann-Stiftung finanziert die Wiederholungsaufnahmen in der Region Nuvilly/Combremont-le-Grand mit CHF 300'000.

## **B. Aus- und Weiterbildung**

### **3. swissuniversities**

#### **Hirschmann-Stipendium für Fachhochschulstudenten 2008 - 2026**

Die Stiftung vergibt seit 2008 Hirschmann-Stipendien an Fachhochschulstudentinnen und -studenten. Projektpartner ist swissuniversities, Kammer Fachhochschulen. Swissuniversities hat Alexandra Richter, Leiterin Hochschuldienste, Hochschule Luzern, mit der Administration beauftragt.

Mit dem Hirschmann-Stipendium sollen Studierende mit überdurchschnittlichen Leistungen im Bachelorstudium gefördert werden, die einen Masterstudiengang an einer schweizerischen Fachhochschule absolvieren wollen. Bei der Auswahl der Stipendiaten fällt auch ihr gesellschaftliches Engagement ausserhalb der Schule in Betracht. Im Jahr 2023 erhielten 54 Studierende einen positiven Bescheid für ein Stipendium und erhielten je CHF 5'000.-, total CHF 270'000.-.

Anfang Dezember 2023 trafen sich wiederum aktuelle Stipendiat:innen aus diversen Fachrichtungen mit Vertreter:innen aus den Hochschulen zu einem Get-Together in Luzern.

### **4. Verein foraus - Forum Aussenpolitik**

#### **Policy Kitchen für Hirschmann-Stipendiaten 2020 -2025**

Das Projekt bietet den Stipendiaten des Hirschmann-Stipendiums eine Plattform für gesellschaftliches Engagement, Vernetzung und Zusammenarbeit unter den Stipendiaten. Projektpartner ist der Think Tank foraus. Der Verein foraus hat unter dem Namen Policy Kitchen eine strukturierte Diskussions-Plattform zu Zukunftsthemen

entwickelt. Er arbeitet während der Projektdauer mit der Geschäftsstelle des Hirschmann-Stipendiums (Swissuniversities/Hochschule Luzern) zusammen.

Die Stipendiat:innen der Kohorten VI und VII haben im Jahr 2023 an zwei interaktiven Workshops rund um die Themen «Herausforderungen der gesellschaftlichen Transformation durch KI» sowie «Sharing-Wirtschaft» gearbeitet.

Die Hirschmann-Stiftung finanziert die Kohorten I bis VI bis mit einem Betrag von CHF 300'000. Im Berichtsjahr beschloss der Stiftungsrat weitere drei Kohorten (VII bis X) im Zeitraum 2023 bis 2025 mit CHF 150'000 zu unterstützen.

**5. *KASA Fondation Humanitaire Suisse***  
***Hirschmann-Stipendium für Fachhochschulstudierende in Armenien***  
***2021 - 2023***

Die Hirschmann-Stiftung errichtete ein Stipendienprogramm für Bachelor-Studierende an Fachhochschulen in Erewan und Gjumri. Mit dem Hirschmann-Stipendium sollen Studierende auf der Bachelorstufe an einer staatlich anerkannten armenischen Fachhochschule gefördert werden. Partner ist die KASA Fondation Humanitaire Suisse, welche über ein Netzwerk zu den Hochschulen des Landes verfügt.

Mit dem Projektvolumen von CHF 126'000 konnten jährlich 30 Stipendiat:innen finanziell unterstützt werden.

**6. *Verein Integration in Aktion***  
***Integrationsprojekten an schweizerischen Berufsfachschulen***  
***2008 - 2024***

In Partnerschaft mit der Schweizerischen Direktorinnen- und Direktorenkonferenz der Berufsfachschulen (SDK) förderte die Stiftung von 2008 bis 2017 mit einem Fördervolumen von ca. CHF 350'000.— pro Jahr Integrationsprojekte an schweizerischen Berufsfachschulen. Seit 2018 übernimmt der Verein Integration in Aktion als neuer Projektpartner die Administration und die Begleitung der Integrationsprojekte. Ziel ist die Überwindung von kulturellen Barrieren und Sprachschranken sowie die Überwindung von Vorurteilen und Mentalitätsschranken unter Berufsschülern.

Der Stiftungsrat förderte im Jahr 2023 sechs Integrationsprojekte mit CHF 52'900

**7. Verein Lernwerk*****Hirschmann-Förderstipendium für Berufsschüler******Lehrjahr 2014/2015 - 2024/2025***

Der Verein Lernwerk im Kanton Aargau unterstützt Jugendliche, die es wegen ihrer schulischen Leistung oder ihres sozialen Umfeldes schwer haben, einen Ausbildungsplatz zu finden und einen Lehrabschluss zu machen. Sie sollen individuell so gefördert werden, dass sie mit eigenem Engagement und eigenen Anstrengungen doch den Lehrabschluss schaffen.

Die Hirschmann-Stiftung hat ein Lehrlingsstipendium für Berufsschüler eingerichtet, welches sie mit je CHF 99'000.– pro Lehrjahr finanziert.

**8. Verein Lernwerk*****Berufliche Grundbildung mit Support für spätzugewanderte Jugendliche******Lehrjahr 2019/2020 – 2024/2025***

Ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Verein Lernwerk hat die Hirschmann-Stiftung seit 2019 ein Stipendium für spätzugewanderte Jugendliche und junge Erwachsene eingerichtet, die eine Berufslehre EBA absolvieren wollen und ihren Wohnsitz und ihre Lehrstelle im Kanton Aargau haben. Die Lernenden haben oft nur bescheidene Deutschkenntnisse, schulische Lücken und sind ohne Beziehungsnetz mit Zugang zu Lehrstellen und soziales Umfeld in der Schweizer Arbeitswelt. Der Verein Lernwerk begleitet mit ausgebildeten Teams von erfahrenen Fachleuten die Berufsbildung der Jugendlichen, ihre Eltern und ihre Arbeitgeber auf dem Weg durch die Berufslehre.

Die Hirschmann-Stiftung übernimmt die Begleitung von fünf Lernenden mit CHF 49'500 pro Lehrjahr.

**9. LU Couture Atelier*****Hirschmann-Förderstipendium für Lehrlingsausbildung******2017 - 2025***

Die Hirschmann-Stiftung fördert die Lehrlingsausbildung des LU Couture Atelier in Luzern seit 2017 mit fünf Lehrlingsstipendien à 2'000.–, total CHF 10'000.– pro Ausbildungsjahr. Ziel ist es, dass die Lernenden einen erfolgreichen Lehrabschluss als Bekleidungsgestalterinnen machen und engagierte und motivierte Berufsleute werden.

Im Jahr 2023 unterstützte die Hirschmann-Stiftung zusätzlich das Lernendenprojekt Red Carpet sowie die Jubiläumsshow im Dezember 2023 mit CHF 52'000.

**10. Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb SJMW  
Hirschmann-Meisterkurs / Meisterkurs Hirschmann Europe  
2015 - 2024**

Die Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb (SJMW) richtet seit 2015 jährlich den nationalen Hirschmann-Meisterkurs aus. Seit 2021 veranstaltet SJMW zudem unter dem Label „Hirschmann Europe“ in Zusammenarbeit mit europäischen Schwesterorganisationen international besetzte Hirschmann-Meisterkurse.

Im Jahr 2023 wurden beide Meisterkurse zum ersten Mal in eine einzige, internationale Veranstaltung integriert mit dem Ziel, den grenzüberschreitenden Charakter des Projektes zu stärken und die Hirschmann-Meisterkurse in der Landschaft der europäischen Jugendmusikförderung noch besser zu verankern. Die Tournee mit verschiedenen Konzerten, die im Rahmen von bekannten Festivals stattfanden, wurde im August 2023 erfolgreich durchgeführt. Die Krönung war das Schlusskonzert «The Jazz Symphony» im Rahmen des Lucerne Festival am 10. August 2023 mit dem Worlds Beyond Orchestra.

Der Hirschmann-Meisterkurs richtet sich hauptsächlich an herausragende Erstpreisträger:innen des Finales des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs und anderer europäischer Jugendmusikwettbewerbe in der Kategorie Kammermusik im Alter von 17 bis 25 Jahren.

Die Hirschmann-Stiftung unterstützte die Tournee 2023 mit CHF 52'500. Das erfolgreiche neue Konzept soll 2024 weitergeführt werden.

**11. HSG Stiftung  
Artist in residence am SQUARE der Universität St. Gallen  
2022 - 2024**

Im Frühjahr 2022 wurde das neue HSG Learning Center eröffnet. Die Hirschmann-Stiftung ermöglicht mit einem Beitrag von CHF 150'000 an das Projekt Artists in Residence während drei Jahren die Finanzierung von Kunstschaffenden am SQUARE.

Die Künstler:innen sollen innerhalb und ausserhalb von Lehrveranstaltungen mitwirken und ihre Kreativität, ihre Werke und ihren Schaffensprozess im Dialog mit Dozierenden und Studierenden vermitteln können. Das Haus soll auch Ausstellungsort und Aufführungsort für ihre Werke sein.

## **12. Association Equilibre**

### ***Bildungs- und Integrationsmassnahmen für Flüchtlingsfrauen 2022 - 2025***

Die Association Equilibre (A.E.) begleitet mit ihrem JLT/KoKoTé Projekt erfolgreich erwachsene Flüchtlinge (älter als 26 Jahre) auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Damit erhalten Menschen Zukunftschancen, die sonst bildungsmässig durch die Maschen der Migrationspolitik in der Schweiz fallen würden. Denn nach wie vor konzentrieren die staatlichen Organe ihre Integrationsanstrengungen auf junge Erwachsene bis 26 Jahre. Im Projekt werden insbesondere Flüchtlinge im Alter über 26 Jahren berücksichtigt sowie in den letzten zwei Jahren vermehrt Frauen mit Familienpflichten.

Flüchtlingsfrauen sollen auf einem individuellen Lernweg fehlende Bildungsinhalte nachholen können. Am Ende der Ausbildung soll – wenn immer möglich – ein Berufsbildungsabschluss (EBA-Attest oder Ähnliches) stehen, der die Tür zu einer Anstellung im ersten Arbeitsmarkt öffnen soll.

Die Hirschmann-Stiftung finanziert die Begleitung von sechs Flüchtlingsfrauen in den Jahren 2022 – 2025 mit total CHF 213'000.

## **13. Fondation IPT**

### ***Programm Jeunes@Work 2022 2023***

Ziel von Jeunes@Work ist es, jungen Diplomierten in der Schweiz einen raschen Einstieg in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen, die Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen sowie die Chancen auf eine langfristige Eingliederung in den Arbeitsmarkt zu verbessern. Als Brücke zwischen der Ausbildung und der ersten Arbeitsstelle bereitet Jeunes@Work junge Diplomierte effektiv auf den Eintritt in den Arbeitsmarkt vor.

Der Stiftungsrat unterstützt das Programm Jeunes@work der Fondation IPT mit jährlich CHF 50'000.

## **14. Verein Startfeld - Bildungslab Smartfeld**

### ***Weiterentwicklung Kursangebot «FuturePitch» 2023-2025***

Smartfeld ist eine interdisziplinäre Initiative des Innovationsnetzwerks Startfeld, der Empa, der GBS St. Gallen, der Ostschweizer Fachhochschule, der Pädagogischen Hochschule St. Gallen und der Universität St. Gallen mit dem Ziel, Kreativität und Zukunftskompetenzen zu fördern sowie Kinder und Jugendliche für die

Herausforderungen des digitalen Zeitalters fit zu machen. Smartfeld will in enger Kooperation mit innovationsinteressierten Partnerschulen SDG-orientierte Lerngelegenheiten entwickeln, die sowohl Schüler:innen als auch aktive Lehrkräfte zur Aneignung und Anwendung von kreativ nutzbaren technisch-digitalen Fähigkeiten motivieren und deren Integration in ihren Kompetenzrucksack der Zukunft unterstützen.

Der FuturePitch Kurs richtet sich an Schüler:innen und Lehrpersonen, die sich für Nachhaltigkeit, Innovation und Produktentwicklung begeistern und ihre Fähigkeiten in diesen Bereichen ausbauen möchten. Im zweiteiligen Workshop-Format können die Schüler:innen ihren Interessen durch unterschiedliche Challenge-Cards zu SDG-Themen folgen und bereits in der Schule die Lösungsansätze ihrer Teams in Form von selbstentwickelten, zunächst noch analogen Prototypen konkretisieren.

Die Hirschmann-Stiftung hat im Jahr 2023 das Pilotprojekt «FuturePitch» mit CHF 100'000 unterstützt und beschlossen die Weiterentwicklung des Kursangebots in den Jahren 2024 und 2025 mit weiteren CHF 200'000 mitzufinanzieren.

## **C. *Entwicklungszusammenarbeit und soziale Ziele***

### **15. *Swisscontact***

#### ***Förderung von Kleinunternehmern in Burkina Faso***

##### ***2018 - 2023***

Die Hirschmann-Stiftung hat mit Swisscontact 2010 - 2017 ein Spar- und Kreditgruppenprojekt in Mali gefördert. Mit den Erfahrungen und den vorhandenen Instrumenten wurde das Modell auch in Dörfern von Burkina Faso umgesetzt. Die Hirschmann-Stiftung förderte das Projekt 2018 – 2023 mit CHF 150'000 jährlich.

Die Spar- und Leihgruppen (MaraPanga-Gruppen) in Burkina Faso sind Teil des regionalen Swisscontact-Projekts «Chancen für junge Menschen im Sahel». Mara Panga ermöglicht Personen, die ansonsten kaum Zugang zu Finanzdienstleistungen haben, ihre eigenen wirtschaftlichen Vorhaben mit Mitteln von Sparern aus dem eigenen Dorf zu finanzieren. Die Sparer ihrerseits erhalten Zins und eine regelmäßige Rückzahlung ihrer Ersparnisse. Der Spar- und Kreditvorgang ist für alle Beteiligten transparent.

### **16. *UBS Optimus Foundation***

#### ***Integration syrischer Flüchtlingskinder in das libanesische Bildungssystem 2018-2023***

Die Hirschmann-Stiftung unterstützt das Ausbildungsprogramm der UBS Optimus

Foundation im Libanon seit 2018 mit CHF 100'000 im Jahr. Mit Hilfe von dessen Vertragspartnern, der Ana Aqra Association und des Luminos Fonds sollen pro Schuljahr 470 syrische Flüchtlingskinder den Übertritt in das reguläre libanesische Schulsystem schaffen. Im Libanon leben zurzeit 1,5 Millionen syrische Flüchtlinge. Darunter sind 250'000 Kinder im schulpflichtigen Alter, die nicht oder nicht mehr zur Schule gehen.

### **17. AO Alliance Stiftung**

#### ***Women in T&O Surgery Stipendienprogramm für Afrika 2024-2026***

In der Unfall- und orthopädischen Chirurgie besteht eine große Ungleichheit zwischen den Geschlechtern. Im Durchschnitt sind nur 6 % der Unfall- und orthopädischen Chirurgen Frauen. In den afrikanischen Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen (LMICs) sind die Zahlen sogar noch niedriger. Aufbauend auf ihrer Geschichte der Entwicklung chirurgischer Kapazitäten und der Unterstützung von Frauen in der Chirurgie, hat die AO Alliance zusammen mit dem College of Surgeons of East, Central and Southern Africa (COSECSA) ein Stipendienprogramm für die Ausbildung von Frauen in der T&O-Chirurgie in den 14 COSECSA-Mitgliedsländern in Afrika südlich der Sahara entwickelt.

Die Hirschmann-Stiftung finanziert fünf Stipendien an angehende Chirurginnen des Ausbildungszyklus 2024-2026.

### **18. Klitschko Foundation**

#### ***Democracy Hub in Switzerland 2023 - 2024***

Democracy Hubs in der Schweiz ist ein Bildungsprojekt zur Förderung demokratischer Werte, kritischen Denkens und bürgerlichen Engagements unter ukrainischen Jugendlichen, das die demokratische Wiederbelebung der Ukraine unterstützen soll.

Die Klitschko Foundation hat dieses Projekt in Zusammenarbeit mit der Hirschmann-Stiftung initiiert, um die ukrainische Jugend zu stärken, indem sie ihr eine Plattform für die aktive Teilnahme am demokratischen Prozess des Landes bietet. Das Projekt umfasst einen digitalen Kurs und einen einwöchigen Studienaufenthalt in der Schweiz. Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren aus verschiedenen Regionen der Ukraine können an dem Projekt teilnehmen.

Der Stiftungsrat hat in der Berichtsperiode beschlossen, das Projekt mit einem Beitrag von CHF 113'000 zu unterstützen.

## **19. Verein Careleaver Schweiz und Kompetenzzentrum Leaving Care Konsolidierungsphase 2024 - 2026**

Der Verein Careleaver Schweiz wurde von ehemaligen Heim- und Pflegekindern, auch Careleaver:innen genannt aufgebaut und betrieben. Der Verein ist national tätig und unterstützt regionale Careleaver Netzwerke (welche dann Dienstleistungen an Careleaver:innen erbringen). Unter dem Credo «Von Careleaver:innen für Careleaver:innen» setzt sich der Verein Careleaver Schweiz dafür ein, dass alle Careleaver:innen unterstützt werden, die sich im Übergang in die Selbstständigkeit befinden.

Das Kompetenzzentrum Leaving Care hat namentlich die Rolle, das Thema in der Gesellschaft zu verankern sowie den jungen Verein in seinem Aufbau (Strukturen, lokale Netzwerke) zu unterstützen.

Im Rahmen von SwissFoundations hat sich eine Anzahl Förderstiftungen zu einer Kooperation zum Thema CareLeavers zusammengefunden. Die Hirschmann-Stiftung beteiligt sich ebenfalls am Stiftungskonsortium mit einer Unterstützung von CHF40'000 an den Verein CareLeaver Schweiz sowie CHF 80'000 an das Kompetenzzentrum Leaving Care.

### **D. Kleinere Projekte**

In Erfüllung des Stiftungszweckes entschied sich der Stiftungsrat im Berichtsjahr zudem folgende Projekte mit einer einmaligen Vergabung zu unterstützen:

#### **Forschung**

FAN (Fonds zur Förderung des akademischen Nachwuchses) - UZH Alumni	Förderung exzellenter Projekte von Nachwuchsforschenden
---	---

#### **Aus- und Weiterbildung**

Interkulturelles Foyer Bildung und Beruf	Integration von jungen Frauen und Müttern aus unterschiedlichen Kulturen ohne Erstausbildung in den ersten Arbeitsmarkt
Pädagogischen Hochschule St. Gallen / Fachstelle Demokratiebildung und Menschenrechte	Demokratiebus - Demokratie trifft Schule
Le Laboratoire	Labo-Pro - Vorbeugung von Dequalifizierungssituationen
Musée Visionnaire	Entdecken, Lernen, Ausprobieren – Vermittlung im Musée Visionnaire
FIFDH Festival International du film et forum sur les droits humains	Pädagogisches Programm für Sekundar- schulunterricht 2023

ETH Zürich Foundation	8 Stipendien für Teilnehmende aus dem ukrainischen Bildungssystem am ETH-CEMETS 2023
Acker Schweiz	Bildungsprogramm Gemüse Ackerdemie: Für eine Generation, die weiss, was sie isst!
Chindernetz Kanton Schwyz	Organisation und Koordination Schwyzer Kinderparlament
Croix-Rouge neuchâteloise	La formation Auxiliaire de santé (AS) Croix-Rouge suisse (CRS)
Stiftung der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan	Lehrgang 'Fachmann für Sicherheit und Bewachung'
One Young World Switzerland	Nationaler Kongress 2024
Loopings by Neustarter-Stiftung	«Ressourcen-Sprungbrett für den Quereinstieg»
Swiss School of Public Governance (SSPG), ETH Zürich	Stipendien für das ETH CAS in Public Governance and Administration
<b>Entwicklungszusammenarbeit</b>	
Burkina Women's Education Fund (Genève) c/o Kofi Annan Foundation	Changing Women's Lives in Burkina Faso
Skat Foundation	Nepal: Promoting Social Entrepreneurship for Safe Drinking Water
Noma-Hilfe-Schweiz	Schulung, Ausbildung, Aufklärung und Sensibilisierung zur Früherkennung von Noma
Stiftung BPN (Business Professionals Network)	23 Kleinunternehmer:innen in der Mongolei fördern/160 neue Arbeitsplätze schaffen
Klitschko Foundation	Democracy Hubs
AO Alliance Stiftung	Women in T&O Surgery Scholarship Program for Africa (2024-2026)
SANNI Foundation	Bildung und Zukunftschancen für Kinder in Yangon, Myanmar / Berufsbildungsprogramm
Fondation CANSEARCH	ETUDE INDALL (INDien und ALL akute lymphoblastische Leukämie)
<b>Soziales</b>	
Verein Höhenzug - Büro für Bildung und Soziales	Kinderbaustelle Glarnerland _ Wilde Welt (Pop-Up Spielplatz im Hochsommer)
Association Super Licorne	Integrationsprojekte für Asylsuchende in Genf
Oberwallis für Kinder unserer Welt	Urlaub für Familien mit schwerstkranken Kindern
Make-A-Wish Foundation de Suisse et du Liechtenstein	Erfüllung von Wünschen schwerkranker Kinder

---

Aida   Bildung + Begegnung	Frühe Förderung für fremdsprachige Kinder von 2 - 4 Jahren
Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft	MS-Gruppenaufenthalte
Universitäts-Kinderspital Zürich - Eleonorenstiftung	Das Mut-Buch – ein Tagebuch für chronisch kranke Kinder in der ganzen Schweiz
akj - Arbeitsstelle kirchliche Jugendarbeit / Katholische Kirchgemeinde St.Gallen	Respect Camp
Aladdin-Stiftung	Ferienwochen für Familien mit beeinträchtigten Kindern
Kinderzirkus Robinson	Robinson-Ensemble Tournee 2023 mit dem Titel "Märchen"
Cuisine Lab	Formation des jeunes issues de l'asile (18-25ans) au service
Yojoa - Youth Job Accelerator	Ausweitung Programm zur beruflichen Eingliederung junger Flüchtlinge
Die Dargebotene Hand Ostschweiz und FL - Tel 143	Praktikum in «Lösungsorientierter Kurzzeitberatung» bei Tel 143
Verein rollaid	Projekt Werkstatt rollaid - Berufsintegration, humanitäre Hilfe und Recycling 2024
Nationales Sekretariat Schweizerisches Arbeiterhilfswerk (SAH)	SAH-Kinder- und Jugendferienlager 2024
Verein MAZAY	Café Mazay: Freundschaft & Integration
Fondation CIOMAL	Projet Camboge - Rehabilitation socio-economique / Bourses scolaires
Komiktheater der GHG Sonnenhalde Tandem	Tournee der Eigenproduktion 2024

**Website**

Die Hirschmann-Stiftung informiert durch eine Website unter der Adresse [www.hirschmann-stiftung.ch](http://www.hirschmann-stiftung.ch) laufend über ihre Tätigkeit.

**Organisation der Stiftung**

Der Stiftungsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Dr. Barbara Rigassi, Muri bei Bern, Präsidentin

Carl M. Hirschmann, Küsnacht

Raymond Loretan, Genf

Prof. Dr. Ursula Renold, Brugg

Valentin Vogt, Hombrechtikon

Rechtlicher Rahmen für die Tätigkeit der Stiftung bilden neben der Stiftungsurkunde vom 20.11.2001, das Organisationsreglement vom 07.03.2023, die Anlage-Richtlinien vom 04.07.2024, die Vergaberichtlinien vom 07.03.2023 sowie das Entschädigungsreglement vom 16. März 2016.

Die Abnahme der Jahresrechnung und Jahresbericht 2023 erfolgte durch den Stiftungsrat am 21. März 2024.

Die Geschäftsstelle leitete im Berichtsjahr Martina Weber [c/o Fondation des Fondateurs, Breitingenstrasse 35, 8002 Zürich]. Revisionsstelle der Stiftung war im Berichtsjahr die Audit Suisse AG, St. Gallen. Zuständige Aufsichtsbehörde war im Berichtsjahr die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, Luzern.

Zürich, 21. März 2024